

Mikalojus Konstantinas Čiurlionis (1875-1911)

Impromptu fis-Moll VL 181

3 Préludes über ein Thema b-Moll VL269-271

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Klaviersonate Nr. 23 f-Moll op. 57 „Appassionata“

Allegro assai

Andante con moto

Allegro ma non troppo

Clara Schumann (1819-1896)

Impromptu G-Dur op. 9 „Souvenir de Vienne“

Clara Schumann

Scherzo c-Moll op. 14

Johannes Brahms (1833-1897)

Klaviersonate Nr. 1 C-Dur op. 1

Allegro

Andante (Nach einem alten altdeutschen Minneliede)

Scherzo: Allegro molto e con fuoco

Finale: Allegro con fuoco

Guoda Gedvilaitė, Klavier

Guoda Gedvilaitė ist eine litauische Pianistin, die intensiv zwischen Vilnius und Frankfurt lebt und zu den wichtigsten Musikerpersönlichkeiten ihres Heimatlandes gehört. Sie ist eine profunde Kennerin des Klavierwerks sowohl von Clara und Robert Schumann als auch ihres Landsmanns Mikalojus Čiurlionis. An der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst lehrt sie seit 2002 das Fach Klavier. Im Jahr 2000 feierte Guoda Gedvilaitė einen großen Erfolg, als sie den internationalen Klavierwettbewerb *Ennio Porrino* in Cagliari gewann. Im November 2002 erhielt sie mit einem Klavierquartett den 1. Preis beim Kammermusikwettbewerb der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt. Neben ihrer internationalen solistischen Karriere und ihrer Lehrtätigkeit tritt sie mit mehreren festen Kammermusikensembles in Erscheinung, so unter anderem mit dem in Frankfurt ansässigen Clara Schumann Trio, dem Trio BaltArt aus Vilnius und dem Cepinskis-Gedvilaitė-Duo, mit dem sie im Jahr 2000 in der Carnegie Hall debütierte. Außerdem leitet sie die Guoda Company, in der sie mit zahlreichen Künstlern interdisziplinär zusammenarbeitet. Seit 2004 arbeitet sie jährlich als Jurorin bei dem „Musik ohne Grenzen“ Wettbewerb in ihrer Heimatstadt Druskininkai / Litauen und seit 2010 ist sie künstlerische Leiterin des internationalen Festivals „Klaviertage Bad Wildungen“ in Deutschland. Ihr leidenschaftliches Engagement gilt auch der Hilfe junge Musiker und dem kulturellen Austausch zwischen den Ländern Deutschland, Litauen und Dänemark.